

Doug Casey: Sklaven der Steuern

01.06.2019

"Die Absicht der Besteuerung ist es, eine Klasse von Personen zu erschaffen, die nicht arbeitet, um den Arbeitenden das Produkt ihrer Arbeit zu rauben und dieses denjenigen auszuhändigen, die nicht arbeiten." - William Cobbett

Um das Missverständnis darüber auszuräumen, was Steuern tatsächlich sind, definieren wir das Wort "Diebstahl." Eine gute Definition wäre: "das ungerechtfertigte Nehmen und Wegschaffen der persönlichen Güter einer anderen Person." Die Definition setzt sich jedoch nicht mit den Worten "es sei denn, Sie sind die Regierung" fort.

Tatsächlich gibt es im Grunde genommen keinen Unterschied zwischen dem Staat, der Ihnen Ihren Besitz nimmt und einer Straßengang, die dasselbe tut. Außer, dass der Raub durch den Staat "legal" ist und deren Agenten immun gegen die Strafverfolgung sind. Viele Menschen akzeptieren diese Analogie nicht, da die Regierung im Allgemeinen für und von Menschen geführt wird. Auch wenn von Zeit zu Zeit eingestanden wird, dass sie schlecht agiert.

Stellen Sie sich vor, ein Straßenräuber verlangt nach Ihrem Geldbeutel. Vielleicht braucht er das Geld, um ein neues Auto zu kaufen? Er droht Ihnen Gewalt an, sollten Sie sich weigern. Jeder würde das eine Straftat nennen. Stellen Sie sich vor, dass der Straßenräuber Ihr Geld haben möchte, um sich Lebensmittel zu kaufen. Würden Sie das noch immer als Diebstahl bezeichnen? Stellen Sie sich nun vor, er würde Ihnen erzählen, dass er das Geld brauche, um eine andere Person zu ernähren und nicht sich selbst. Wäre das noch immer Diebstahl?

Stellen wir uns nun vor, dass dieser Räuber den Großteil seiner Freunde davon überzeugt, dass es in Ordnung sei, Ihnen Ihren Geldbeutel zu rauben. Wäre das noch immer Diebstahl? Was wäre, wenn er den Großteil der Bevölkerung davon überzeugen könnte? Prinzipien stehen für sich. Selbst wenn eine Straftat für einen guten Zweck oder mit der Mittäterschaft dritter Personen (auch wenn sich diese Personen als Regierung bezeichnen) begangen wird, dann ist es noch immer eine strafbare Handlung.

Es ist wichtig, eine ethische Perspektive auf diese Thematik zu etablieren, auch wenn das Ihre Reaktion auf die Forderungen des Straßenräubers (oder des Staates) nicht verändert. So wie es keine gute Idee ist, einem Dieb Widerstand zu leisten, so ist das auch keine gute Idee, wenn es um die Regierung geht. Denn diese hat meist eine Menge Macht auf ihrer Seite.

Das heißt nicht, dass es einfach ist, gegen den Strom zu schwimmen. Oftmals präsentieren Regierungsbefürworter eine Reihe an Hausmitteln, um die Lämmchen ruhig zu halten, während sie geschoren werden. Eines der schlimmsten Statements lautet "Steuern sind der Preis, den wir für die Zivilisation zu zahlen haben" und stammt vom Supreme-Court-Richter Oliver Wendell Holmes. Es ist ein großartiges Beispiel dafür, wie eine Lüge, die groß genug ist und oft genug wiederholt wird, akzeptiert werden kann.

Tatsächlich trifft fast das exakte Gegenteil zu. Wie Mark Skousen, Volkswirtschaftler und Autor, bemerkt hat: "Steuern sind der Preis, den wir dafür bezahlen, dass wir gescheitert sind, eine zivilisierte Gesellschaft aufzubauen. Je höher die Steuerklasse, desto schwerer das Scheitern. Ein zentral geplanter, totalitärer Staat ist ein vollkommenes Scheitern der Zivilisation, während eine vollkommen freiwillige Gesellschaft der ultimative Erfolg ist."

Steuern sind Zerstörer von Zivilisation und Gesellschaft. Sie verarmen den durchschnittlichen Bürger. Sie unterstützen Wohlfahrtsprogramme, die die niedrigeren Schichten am Boden der Gesellschaft verankern. Sie garantieren eine langwierige Bürokratie, die nur dazu dient, die Kosten zu steigern und Anreize im Keim zu ersticken. Sie zahlen für Öffentlichkeitsarbeit (einst "Kirchturmprojekte", nun jedoch in "Infrastrukturinvestitionen" unbenannt), die typischerweise zehnmal so teuer sind, wie ihre privat finanzierten Gegenpole; egal, ob man sie nun braucht oder nicht.

Programme werden erhalten, die zu Verzerrungen innerhalb der Wirtschaft führen (wie Einlagensicherung für Banken). Und sie fördern ein Klima aus Angst und Unehrlichkeit. Die Liste der Übeltaten geht weiter. Die einfache Wahrheit ist jedoch, dass all das, was die Gesellschaft braucht oder möchte, von gewinnorientierten Unternehmern bereitgestellt werden würde, wenn sich der Steuereintreiber nur endlich zur Ruhe setzen würde.

Gegen Steuern zu protestieren, weil sie zu teuer oder eine ineffiziente Möglichkeit sind, Dienstleistungen bereitzustellen, ist jedoch so gut wie vergeblich. Es ist, als würden Sie dem Dieb erzählen, dass er Sie nicht ausrauben sollte, da es eine bessere Möglichkeit gäbe, das zu bekommen, was er möchte.

Wie schwerwiegend ist das Steuerproblem langfristig? Ich denke, dass es an Schwere verlieren wird, trotz der zunehmend höheren Steuerraten und drakonischen Vollstreckungsmaßnahmen der Regierung. Der langfristige Trend der Gesellschaft verläuft hin zur Dezentralisierung und kleineren Organisationen.

Die US-Regierung wird sich nicht besser dabei anstellen, eine sich rapide entwickelnde Wirtschaft in den Griff zu kriegen, als die Sowjetunion. Mehr und mehr Amerikaner werden sehen, dass die Regierung bedeutungslos und irrelevant ist sowie keinem nützlichen Zwecke dient.

© Doug Casey
www.caseyresearch.com

Dieser Artikel wurde am 11. Mai 2019 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/413774--Doug-Casey--Sklaven-der-Steuern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).